



## Feuerwerke und Lichteffekte

*[Stadt Wedel]* Marc Asmussen zeigt im Wedeler Restaurant PINETA in seiner Fotoschau "Luminoso" Fotografien von besonderer Ausdruckskraft.

Wenn Marc Asmussen auf den Auslöser seiner Kamera drückt, dann hat das Motiv fast immer etwas mit ungewöhnlichem Licht und einem besonderen Moment zu tun. Ein Feuerwerk kann ein Anlass sein. So ein Feuerwerk war dann auch der Grund dafür, dass Marc Asmussen seinen Beruf als Bauingenieur an den Nagel hängt und seit 2002 als Fotograf und Webdesigner mit den Schwerpunkten Werbung, Firmenpräsentation, Event- und Architekturfotografie arbeitet.

Jetzt zeigt der gebürtige Hamburger erstmals in einer eigenen Ausstellung einen Ausschnitt aus seinen faszinierenden Arbeiten. Unter dem Titel „Luminoso“ präsentiert Asmussen im Restaurant PINETA in Wedel mit seinen Fotos lichtdurchflutete Objekte im nächtlichen Umfeld. Mit den Feuerwerksdarstellungen sind durch ausgefeilte Aufnahmetechniken und dem gezielten Herausarbeiten einzelner Lichteffekte Fotografien von besonderer Ausdruckskraft entstanden - regelrechte Feuerwerkporträts.



Sieht aus wie auseinanderfallende Mikadostäbchen. Ist aber ein typischen Asmussen-Feuerwerksfoto

Uhr und ab 18 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ab 12 Uhr im Ristorante PINETA, Egenbüttelweg 123 (Zufahrt über Sandmoorweg) in Wedel zu sehen. **(ced)**

### Marc Asmussen im Internet

- [www.marc-asmussen.de](http://www.marc-asmussen.de) 



Lieblingssmotiv Feuerwerk: Marc Asmussen fixiert mit der Kamera kurze intensive Augenblicke

Für andere Aufnahmen harrte Asmussen oft stundenlang an einem Ort wie das Alsterufer aus, bis optimales Licht und die perfekte Situation endlich zusammentreffen: Ein Segelboot vor der Hamburger Stadtkulisse oder der Vollmond in den Häuserschluchten der Speicherstadt.

Die Bilder der Ausstellung „Luminoso“ stammen überwiegend aus Fotoprojekten aus den Jahren 2001 bis 2006. Die Fotografien sind in 7-Farb-Pigmenttinte gedruckt und auf Aluminiumverbundplatten aufgezogen.



Den richtigen Moment abgepasst: Der Vollmond in den Häuserschluchten der Speicherstadt.